

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der Gemeinde Miesbach hing kürzlich eine Bekanntmachung aus, in der fünfmal hintereinander das Wörtlein die vorkam. Gibt es nicht? — Bitte hier ist der Satz: „Die, die die, die die Äpfel gestohlen haben, anzeigen, bekommen eine Belohnung.“

„Das ist ja furchtbar, dieses fortwährende Grammophonspiel unserer Nachbarn! Schließe bitte die Tür!“
 „Sie ist ja schon zu!“
 „Dann schieb den Riegel vor!“

Blumengeflüster und Zangengewalt unterhalten sich im Kaffeehaus.

Sagt Blumengeflüster: „Ich kann diesen Cohen nicht ausstehen. Hat er an der Börse behauptet, ich sei der größte Betrüger und Lump in der Stadt.“

Stimmt Zangengewalt bei: „Lächerlich, so eine Anschuldigung, wo de doch bist nur ein Meter fünfzig groß.“

Die Frau eines Telegraphenbeamten hält eine Gardinenpredigt, ohne von ihrem Mann eine Antwort zu erhalten. „Warum

verteidigst Du Dich nicht, woran denkst Du denn?“ schrie sie ihn schließlich atemlos an.

„Ich habe berechnet, daß, wenn Du dies, was Du eben gesagt hast, telegraphieren würdest, das Telegramm dreihundertfünfundsechzig Franken sechzig Rappen kosten würde.“

„Kellner, diese Muscheln sind ja lächerlich klein, und — was noch schlimmer ist — sie sind nicht frisch!“

„Na, dann ist es ja gut, daß sie so klein sind.“



Trinkt
RHAZÜNER
Medizinal & Tafelwasser
1 Liter

RHAZÜNER
SCHLOSSBRUNNEN
Vorzüglichstes
Tafel- und Medizinalwasser
überall erhältlich.

„RHÄTISANA“
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!

Von Spul- und Maden-Würmern
befreit rasch und radikal der echte **Herba-Tanacet-Tee**:
per Paket Fr. 2.50, 3 Pakete (ganze Kur) Fr. 6.45, franko Nachnahme. Ist es aber Bandwurm! Dann: Ostindische Kürbiskernen (à Fr. 3.— die Kur).
Bläsi-Apotheke, Basel, Versanddepot H.

DER RAT DES ARZTES



BEI KROPP- / CHRONISCHEM
ARTERIOSKLEROSE / KATARRH
WILDEGGER
JODWASSER
IN ALLEN APOTHEKEN U. DROGERIEN
GENERALVERTRETUNG: VEREINIGTE
A. G. STÜRZENEGGER U. GASSER
UND SCHIESS-CORRODI & CO.
ZÜRICH TEL. 56684-56686



Roco-Erbsen

vollautomatisch
conserviert:
unberührt von
Menschenhand!



Denner
Bitter



unvergleichlich

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, daß alle Zusendungen an die Redaktion, C. B ö c k l i in R o r s c h a c h, zu richten sind. Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen. Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher befristet worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.




Ihre Vorhänge

schützen wir vor Schaden, indem wir sie in Netzen waschen und dazu nur ganz weiches, auf null Grad enthärtetes Wasser verwenden. Senden Sie uns die Vorhänge zum Reinigen, bevor sie von Licht, Wärme und Staub zermürbt sind.

Waschanstalt Zürich A. G.
Zürich-Wollishofen
Telefon 54.200
(Postversand)

Der Käufer

informiert
sich
beim
Inserenten.



OLYMPIA

Ein feiner
Stumpfen

EICHENBERGER & ERISMANN BEINWILY S.
FR.-70, FR.-80, FR. 1.-, FR. 1.50.